

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

Grundqualifikation „Güterkraftverkehr“

P

Bearbeitungszeit: 240 Minuten
 Hilfsmittel: netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner

Bearbeitungshinweise

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung ausschließlich dokumentenechtes Schreibmaterial.
- Tragen Sie unten links Ihre persönlichen Daten deutlich lesbar und in Druckbuchstaben ein.
- Dieser Teil besteht aus 27 bedruckten Seiten mit 84 Aufgaben und 2 Anlagen.
- Jede Multiple-Choice-Frage enthält nur eine richtige Antwort. Kreuzen Sie nur eine Antwort an.
- Bei offenen Fragen fügen Sie die entsprechende Antwort deutlich lesbar ein.
- Streichen Sie eine bereits eingetragene Lösung, die Sie ändern wollen, deutlich durch.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 162 Punkte.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50% bzw. 81 Punkte der Gesamtpunktzahl erreicht wurden.
- Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg.

Vom Teilnehmer auszufüllen

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum
 / /

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Datum Unterschrift

Vom Prüfer auszufüllen

	Punkte
Gesamtpunktzahl	162
Mindestpunktzahl	81
Erreichte Punktzahl	

Bestanden: Ja
 Nein

Datum: _____

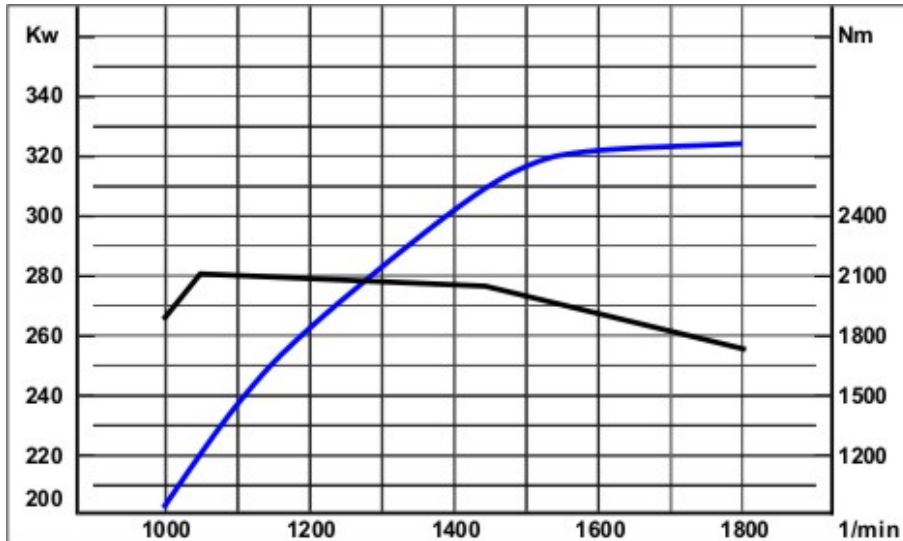
Unterschrift des Prüfers _____

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikation [der Prüfungssätze] ist nicht gestattet und strafbar. Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Der leichteren Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

1 Welche charakteristischen Kennlinien eines Dieselmotors sind in folgendem Diagramm dargestellt?

(2 P.)



2 Wo befindet sich der sogenannte „elastische Bereich“ eines Kraftfahrzeugmotors?

(1 P.)

- Er liegt oberhalb der maximalen Leistung.
- Es gibt ihn nur bei luftgefederten Fahrzeugen.
- Er liegt unterhalb des maximalen Drehmomentes.
- Er liegt zwischen dem maximalen Drehmoment und der maximalen Leistung.

3 Wann erreicht ein Dieselmotor seine höchste Leistung?

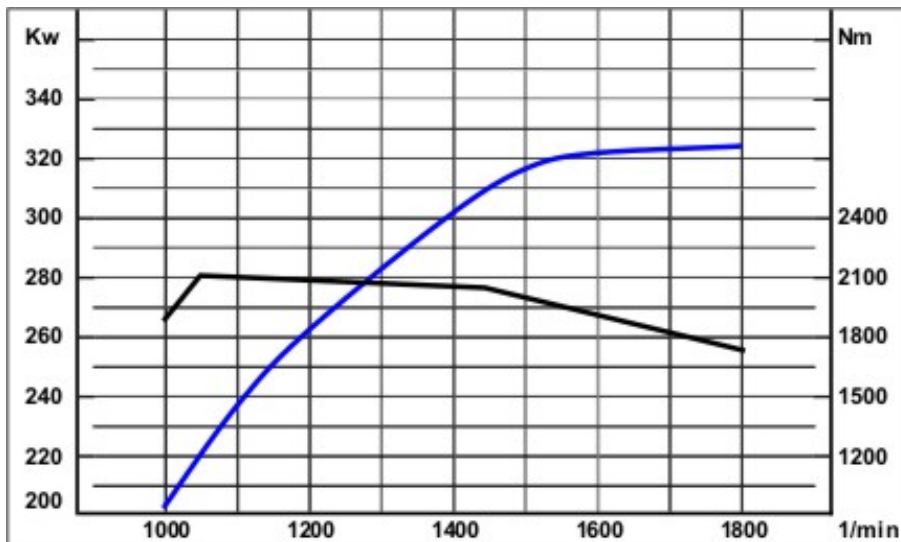
(1 P.)

- bei maximaler Drehzahl
- bei ca. 50% der maximalen Drehzahl
- bei ca. 35% der maximalen Drehzahl
- bei ca. 75% der maximalen Drehzahl

4 Lesen Sie aus den abgebildeten Volllastkurven die Motorleistung bei maximalem Motordrehmoment ab.

(1 P.)

- Motorleistung = 325 KW
- Motorleistung = 200 KW
- Motorleistung = 280 KW
- Motorleistung = 225 KW



5 Im Fahrbetrieb spüren Sie leichte Vibrationen beim Bremsen im Bremspedal. Beim nächsten Halt beim Kunden nehmen Sie deshalb eine Sichtkontrolle Ihrer Bremsanlage vor.

- a) Welche Bauteile der Druckluftbremsanlage sind einer regelmäßigen Sichtkontrolle zu unterziehen? Nennen Sie vier.

(2 P.)

- b) Ihr Fahrzeug ist mit Federspeicherbremszylindern an der Hinterachse ausgerüstet. Sie haben Ihr Fahrzeug nur mit einem eingelgtem Gang abgestellt. Bei einer Sichtkontrolle der Anlage hören Sie ein Zischen an einem Federspeicherbremszylinder, obwohl die Feststellbremse nicht betätigt wird. Welche Ursache könnte dies haben?

(1 P.)

c) **Trotz dieses Zischens zeigen die Armaturen im Fahrerhaus keinen Druckabfall an. Dürfen Sie die Fahrt trotzdem antreten? Begründen Sie Ihre Antwort.** (1 P.)

d) **Weiterhin sehen Sie, dass ein Übertragungselement bei einer Reparatur im Ausland geschweißt wurde und seine Funktion vollständig erfüllt. Muss das geschweißte Teil trotzdem ausgetauscht werden? Begründen Sie Ihre Antwort.** (1 P.)

6 **Bringen Sie die nachstehend genannten Funktionselemente eines Standardantriebes in die richtige Reihenfolge (kinematische Kette): Differenzialgetriebe, Motor, Steckachsen, Getriebe, Räder, Außenplanetenachse, Kupplung, Gelenkwelle** (4 P.)

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

6 _____

7 _____

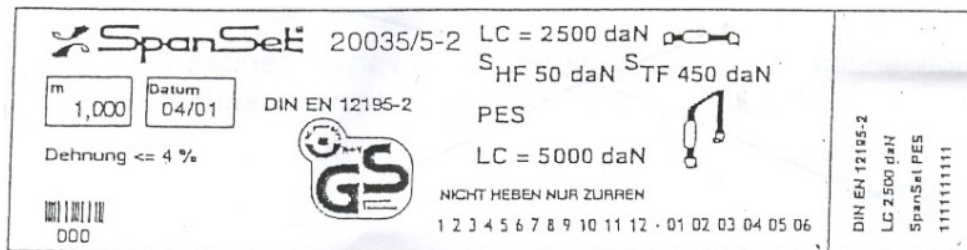
8 _____

- 7 In modernen Fahrzeugen sind „variable Drehzahlmesser“ eingebaut. In welcher der folgenden Situationen beginnt das grüne Feld zu blinken? (1 P.)**
- Der Motor droht zu überdrehen.
 - Es liegt eine Störung im Motormanagement vor.
 - Der Fahrer fährt unwirtschaftlich.
 - Fehler in der Bremsanlage
- 8 Der Drehzahlmesser weist verschiedenfarbige Bereiche auf. In welchem Bereich muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges die Anzeige halten, um wirtschaftlich und umweltschonend zu fahren? (1 P.)**
- im grünen Bereich
 - im gelben Bereich
 - im weißen Bereich
 - im roten Bereich
- 9 Die Anzeige des Drehzahlmessers wandert aus dem grünen Bereich in den roten. Was muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges jetzt machen? (1 P.)**
- Er schaltet einen Gang hoch, um die Drehzahl zu senken.
 - Er wählt den nächstniedrigeren Gang.
 - Er hält sofort an und stellt den Motor ab.
 - Er schaltet in den Leerlauf und lässt das Fahrzeug rollen.
- 10 Was geschieht in fahrzeugtechnischer Hinsicht, wenn die Motorbremse vom Fahrer betätigt wird? (1 P.)**
- Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen und das Einspritzsystem auf Nullförderung gestellt.
 - Der Einspritzpunkt wird um 180 Grad verschoben.
 - Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen, der Einspritzvorgang im Motor wird nicht verändert.
 - Die Nockenwelle wird soweit verdreht, dass der Ansaugtakt den Arbeitstakt im Motor überlagert.
- 11 Welche Aufgabe hat die Dauerbremse hauptsächlich? (1 P.)**
- Hilfsbremsanlage für die Feststellbremse
 - Schonung der Betriebsbremse auf langen Gefällstrecken
 - Sie dient als Feststellbremse.
 - den Anhänger abbremsen, damit der Zug gestreckt bleibt

- 12 Was ist ein Retarder/Intarder?** (1 P.)
- 13 Wodurch lässt sich Kraftstoff einsparen?** (1 P.)
- durch frühes Hochschalten
 - Laufenlassen des Motors vor geschlossenen Bahnschranken
 - Laufenlassen des Motors beim kurzfristigen Be- und Entladen des Fahrzeuges
 - durch häufiges Fahren im oberen Drehzahlbereich
- 14 Welche der folgenden Maßnahmen erhöht die schädlichen Abgase eines Kraftfahrzeuges?** (1 P.)
- Fahren im elastischen Drehzahlbereich
 - Überspringen der Wechselintervalle des Luftfilters
 - regelmäßige Kontrolle des Luftdruckes
 - Einhalten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten
- 15 Was führt zu einer Verminderung des Kraftstoffverbrauches?** (1 P.)
- möglichst frühes Schalten
 - möglichst mit Vollgas fahren
 - Einsatz der Motorbremse
 - Fahren mit zu geringem Luftdruck
- 16 Wie fahren Sie kraftstoffsparend mit einem 40-t-LKW auf einer ebenen Landstraße?** (1 P.)
- Sie fahren möglichst mit Drehzahlen über 2000 U/min.
 - Sie fahren im kleinstmöglichen Gang.
 - Sie fahren mit hoher Drehzahl.
 - Sie fahren mit 900 – 1.000 U/min im achten Gang.

17 In welcher Situation sollte der Fahrer eines Kraftfahrzeuges nicht schalten?**(1 P.)**

- Er fährt auf eine größere Steigung zu.
- Er will überholen.
- Er befindet sich im schweren Gelände.
- Er rollt auf ebener Landstraße dahin.

18 Erklären Sie fünf Angaben auf dem Zurrurgurtetikett (Label).**(5 P.)****19 Welche Aussage über die richtige Gangwahl beim Befahren von ebenen Strecken ist richtig?****(1 P.)**

- Eine besondere Gangwahl ist bei den heutigen Fahrzeugen und deren leistungsfähigen Motor-Getriebe-Kombinationen nicht mehr erforderlich.
- im möglichst großen Gang fahren
- im möglichst kleinen Gang fahren, um die Bremskraft des Motors voll auszunutzen
- den Gang wählen, bei dem der Motor nach Drehzahlmesser im grünen Bereich dreht

- 20 **Welches höchstzulässige Gesamtgewicht darf eine Fahrzeugkombination bestehend aus einer zweiachsigen Sattelzugmaschine und einem dreiachsigen Sattelanhänger normalerweise haben?** (1 P.)
- 21 **Wie berechnet man die Nutzlast eines Kraftfahrzeuges?** (1 P.)
- Vorderachslast plus Hinterachslast minus zulässige Gesamtmasse
 - Addition aller Achslasten einschließlich Anhänger/Auflieger
 - zulässige Gesamtmasse minus Leermasse
 - zulässige Gesamtmasse minus Anhängelast
- 22 **Der Aufbau Ihres Lkw hat folgende Innenmaße: Länge 6 m, Höhe 3 m, Breite 2,5 m. Berechnen Sie das Ladevolumen.** (1 P.)
- 23 **Nennen Sie vier Gesichtspunkte für eine verkehrssichere Beladung.** (4 P.)

24 Sie sind mit Ihrem LKW mit Kofferaufbau beim Kunden eingetroffen und sollen verschiedene Ladungen übernehmen, die an verschiedenen Entladestellen entladen werden sollen. Die Ladung beinhaltet u.a. eine Palette Mehl und ein Fass Lösungsmittel.

a) Was ist im Hinblick auf die Beladereihenfolge zu beachten? (1 P.)

b) Was ist im Hinblick auf die Fahrzeugsicherheit zu beachten? (3 P.)

c) Was ist hinsichtlich einer gemeinsamen Verladung von Lebensmittel und Gefahrgut zu beachten? (1 P.)

25 Unter welcher Bedingung ist der Reifenverschleiß am größten? (1 P.)

- wenn der Reifendruck nicht stimmt
- wenn der Straßenbelag glatt ist
- wenn häufig gebremst wird
- wenn das Fahrzeug voll ausgelastet ist

- 26 Welche Aussage über die richtige Gangwahl beim Befahren von Gefällestecken ist richtig? (1 P.)**
- Es ist immer der größtmögliche Gang zu wählen.
 - Es ist der Gang zu wählen, bei dem die Dauerbremse das Fahrzeug ohne Geschwindigkeitszunahme dauerhaft verzögert.
 - Eine besondere Gangwahl ist bei den heutigen Fahrzeugen und deren leistungsfähigen Dauerbremsen nicht mehr erforderlich.
 - Es ist immer der kleinstmögliche Gang zu wählen.
- 27 Wie verteilen sich die während eines Transportes auftretenden Kräfte, die im Rahmen der Ladungssicherung maximal gesichert werden müssen? (1 P.)**
- nach vorn 80 %, nach hinten 25 %, zu den Seiten jeweils 25 %
 - nach vorn 50 %, nach hinten 50 %, zu den Seiten jeweils 80 %
 - nach vorn 50 %, nach hinten 25 %, zu den Seiten jeweils 25 %
 - nach vorn 80 %, nach hinten 50 %, zu den Seiten jeweils 50 %
- 28 Ihnen ist nach einer kritischen Fahrsituation trotz Ladungssicherung die Ladung verrutscht. Es handelt sich teilweise um gefährliche Güter. (2 P.)**
- a) Was unternehmen Sie um die erforderliche Fahrzeugstabilität wieder zu gewährleisten? (2 P.)
- b) Sie stellen fest, dass sehr schwere Packstücke auf der Ladefläche verschoben sind, die Sie selbst nicht wieder neu verstauen können. Was unternehmen Sie? (2 P.)

- c) Weiter stellen Sie fest, dass einige Gefahrgutverpackungen beschädigt sind und Ware austritt. Was ist zu tun? (4 P.)
- 29 Welche maximale Gültigkeitsdauer hat die ADR-Bescheinigung über die Schulung von Fahrzeugführern? (1 P.)
- ein Jahr
 - zehn Jahre
 - drei Jahre
 - fünf Jahre
- 30 In welchem Zeitraum gilt das Sonn- und Feiertagsfahrverbot gemäß § 30 StVO? (1 P.)
- von Samstag 0:00 Uhr bis Sonntag 23:00 Uhr
 - von Samstag 20:00 Uhr bis Sonntag 20:00 Uhr
 - an Sonn- und Feiertagen von 0:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 - an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- 31 Wann und auf welchen Straßen gilt das Fahrverbot gemäß der Feriensperreverordnung in Deutschland? (2 P.)
- 32 Welche Arbeitszeit darf vom Fahrpersonal pro Woche im Durchschnitt nicht überschritten werden? (1 P.)
- 48 Stunden
 - 36 Stunden
 - 42 Stunden
 - 50 Stunden

- 33 Wie lange darf ein Kraftfahrer, der den EU-Sozialvorschriften unterliegt, ein Fahrzeug ohne Fahrtunterbrechung höchstens lenken?** (1 P.)
- maximal zehn Stunden
 - maximal neun Stunden
 - maximal drei Stunden 30 Minuten
 - maximal vier Stunden 30 Minuten
- 34 Wie viele Stunden beträgt die höchstzulässige Gesamtlenkzeit während zweier aufeinander folgender Wochen?** (1 P.)
- 80 Stunden
 - 72 Stunden
 - 90 Stunden
 - 112 Stunden
- 35 Wie viele Stunden darf die wöchentliche Lenkzeit nach den EU-Sozialvorschriften höchstens betragen?** (1 P.)
- 36 Sie wollen ein Schaublatt in das EG-Kontrollgerät einlegen und stellen fest, dass dieses an mehreren Stellen stark verschmutzt ist. Dürfen Sie das Schaublatt noch benutzen?** (1 P.)
- Ja, das Schaublatt darf verwendet werden, die verschmutzten Bereiche sind jedoch handschriftlich nachzuzeichnen.
 - Nein, angeschmutzte Schaublätter dürfen nicht verwendet werden.
 - Das Schaublatt darf nur für die Zeitabschnitte verwendet werden, für die Aufzeichnungen auf dem Schaublatt noch erkennbar sind.
 - Ja, das Schaublatt darf verwendet werden.
- 37 Nennen Sie drei Angaben, die in den schriftlichen Weisungen gemäß ADR enthalten sein können.** (3 P.)

- 38 Sie wollen eine Beförderung mit einem Fahrzeug durchführen, für das die Benutzung des digitalen Kontrollgerätes vorgeschrieben ist. Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist. Welche Verpflichtungen bestehen für Sie, um die vom Kontrollgerät aufgezeichneten und Ihnen zuzuordnenden Zeiten zu dokumentieren?** (1 P.)
- Ich habe keine weiteren Verpflichtungen.
 - Zu Beginn und am Ende der Fahrt sind Ausdrucke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
 - Nur am Ende der Fahrt sind Ausdrucke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
 - Nur zu Beginn der Fahrt sind Ausdrucke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
- 39 Sie wollen eine Beförderung mit einem Fahrzeug durchführen, in das ein digitales Kontrollgerät eingebaut ist. Sie stellen fest, dass Sie Ihre Fahrerkarte in der Nacht verloren haben. Wie lange dürfen Sie Ihre Fahrt ohne Fahrerkarte fortsetzen?** (1 P.)
- Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens drei Kalendertagen fortsetzen.
 - Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens 28 Kalendertagen fortsetzen.
 - Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens sieben Kalendertagen fortsetzen.
 - Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens 15 Kalendertagen fortsetzen.
- 40 Welche Länderkennzeichen (Symbole) müssen Sie bei Nutzung eines digitalen Kontrollgerätes an jedem Arbeitstag in das Gerät eingeben?** (1 P.)
- 41 Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist. Ein Kollege, der zurzeit ein Fahrzeug mit analogem Kontrollgerät fährt, bietet an, dass Sie seine Fahrerkarte nutzen können. Dürfen Sie die Fahrerkarte Ihres Kollegen benutzen?** (1 P.)
- Ja, die Daten werden dann ja aufgezeichnet.
 - Nein, ich darf nur meine eigene persönliche Fahrerkarte benutzen.
 - Ja, aber nur für höchstens einen Tag.
 - Ja, aber ich muss dann Ausdrucke erstellen und mit meinen persönlichen Daten versehen.

42 Sie beenden Ihre tägliche Ruhezeit an einem Donnerstag morgens um 06.00 Uhr (Beginn der Ruhezeit mittwochs um 21.00 Uhr) und wollen vor der Weiterfahrt ein neues Schaublatt in Ihr Kontrollgerät einlegen. Von Montag auf Dienstag und von Dienstag auf Mittwoch haben Sie ebenfalls eine neunstündige Ruhezeit eingelegt.

a) Welche vier Angaben haben Sie bei Beginn der Benutzung auf dem neuen Schaublatt einzutragen?

(2 P.)

b) Wie viele Stunden muss Ihre nächste tägliche Ruhezeit mindestens umfassen?

(1 P.)

c) Bis wann muss Ihre nächste tägliche Ruhezeit beendet sein?

(1 P.)

- 43 Sie starten Ihre Arbeit heute nach einer täglichen Ruhezeit um 7.00 Uhr. Sie arbeiten zunächst zwei Stunden im Lager. Anschließend fahren Sie um 9.00 Uhr mit Ihrem Lkw, ausgerüstet mit digitalem Kontrollgerät, von Bremen nach Münster. Die Fahrtzeit beträgt zwei Stunden und 30 Minuten.**
- a) Welche Angaben müssen Sie vor Fahrtbeginn manuell in das Kontrollgerät eingeben? Nennen Sie alle. (2 P.)
- b) Eine halbe Stunde vor Erreichen der Entladestelle informiert Sie Ihr Arbeitgeber, dass Sie an der Entladestelle zwei Stunden warten müssen. Welche Einstellung auf dem Kontrollgerät wählen Sie für die Wartezeit bis zum Beginn der Entladung? (1 P.)
- c) Ihr Lkw wird unter Ihrer Aufsicht eine Stunde lang entladen. Welche Einstellung auf dem Kontrollgerät wählen Sie während der Entladung? (1 P.)
- d) Die Rückfahrt dauert ebenfalls zwei Stunden und 30 Minuten. Wann müssen Sie Ihre Fahrtunterbrechung einlegen? (2 P.)

- 44 Sie haben an einem Tag das vorgeschriebene Schaublatt nicht in das EG-Kontrollgerät eingelegt. Dies wird bei einer Kontrolle festgestellt. Wie werden die Feststellungen in der Regel geahndet? (1 P.)
- Beschlagnahme des EG-Kontrollgerätes
 - In der Regel wird von der zuständigen Bußgeldbehörde ein Ordnungswidrigkeiten-Verfahren durchgeführt.
 - Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren ohne Bewährung
 - Es sind keine Sanktionen zu erwarten.
- 45 Welche Beförderungsdokumente hat der Fahrer nach dem Güterkraftverkehrsgesetz während der gesamten Fahrt im Kraftfahrzeug mitzuführen? (2 P.)
- 46 Für den nationalen Frachtbrief ist kein bestimmtes Formular vorgeschrieben. Der Frachtführer kann die Ausstellung eines Frachtbriefes verlangen. Welche Angaben kann er verlangen? Nennen Sie vier Angaben. (4 P.)
- 47 Für welche Beförderungen muss die CEMT-Genehmigung eingesetzt werden? (1 P.)
- Beförderung von Belgien über Deutschland nach Polen
 - Beförderung von Deutschland über Österreich in die Schweiz
 - Beförderung von Tschechien über die Slowakei in die Ukraine
 - Beförderung von Frankreich über Belgien und Deutschland nach Dänemark

- 48 Für welche Beförderung ist die EU-Lizenz erforderlich?** (1 P.)
- Werkverkehr von Wuppertal nach Hamburg
 - gewerblicher Güterkraftverkehr von Leverkusen nach Paris
 - Güterbeförderung mit einem Pkw (zulässiges Gesamtgewicht 2,5 t) von Köln nach Prag
 - Werkverkehr von Nürnberg nach Rotterdam
- 49 Welches Dokument ist immer zusammen mit der CEMT-Genehmigung mitzuführen?** (1 P.)
- Fahrtenberichtsheft
 - Zollberechtigung
 - Tanknachweisheft
 - Fahrtenbuch
- 50 Welche Angabe muss nicht im CMR-Frachtbrief stehen?** (1 P.)
- Ort und Tag der Ausstellung des Frachtbriefes
 - Name und Anschrift des Absenders
 - Ort und Tag der Ablieferung des Gutes
 - Name des Disponenten
- 51 Nach Ankunft am Bestimmungsort verweigert der Empfänger einer Ware die Annahme. Wie verhalten Sie sich in diesem Fall richtig?** (1 P.)
- Ich bringe die Waren ins nächste Lagerhaus und fahre zurück.
 - Notfalls lade ich Waren selbst ab und trage diesen Vorgang in den Frachtbrief ein.
 - Ich ziehe die Polizei hinzu und bestehe auf Abnahme der Waren.
 - Ich informiere mein Unternehmen und hole mir Weisungen ein.
- 52 Der Empfänger einer Ware reklamiert erhebliche Beschädigungen an der Verpackung. Wie verhalten Sie sich in dieser Situation richtig?** (1 P.)

- 53 Was muss ein Fahrer bei der Übernahme von Gütern gemäß CMR prüfen? (2 P.)
- 54 Wie viele Ausfertigungen hat ein CMR-Frachtbrief und für wen sind diese bestimmt? (2 P.)
- 55 Die Firma Komm-An Transporte, Mühlenstr. 148, 54296 Trier, hat einen Frachtauftrag angenommen, den Sie als Fahrzeugführer ausführen sollen. Füllen Sie anhand der nachstehenden Angaben und des beiliegenden Lieferscheines (Anlage 1) den erforderlichen CMR-Frachtbrief (Anlage 2) aus. (8 P.)
- Angaben:**
- amtl. Kennzeichen Zugfahrzeug: TR-XY 1, Nutzlast: 9.400 kg
- amtl. Kennzeichen Anhänger: TR-XY 2, Nutzlast 15.450 kg
- EU-Gemeinschaftslizenz: D/002/RLP
- Übernahme des Gutes: Donnerstag, 07.08.2008
- Der Absender zahlt die Fracht.
- 56 Bei einer Beförderung im Carnet-TIR-Verfahren muss das Fahrzeug mit rechteckigen Tafeln (blau mit weißer Aufschrift „TIR“) gekennzeichnet sein. Wo sind die Tafeln am Fahrzeug anzubringen? (1 P.)
- gut sichtbar jeweils zwei Tafeln seitlich
 - gut sichtbar eine Tafel vorn und eine Tafel hinten
 - gut sichtbar an der Windschutzscheibe
 - gut sichtbar eine Tafel vorn

- 57 Sie haben während eines Transportes im Carnet-TIR-Verfahren einen Unfall, bei dem die Zollsicherung beschädigt wurde. Wie verhalten Sie sich richtig?** (1 P.)
- Ich versuche, den Zollverschluss zu reparieren.
 - Ich informiere die Polizei und Sorge für eine Neuverplombung durch den Zoll.
 - Ich bitte einen Zeugen, mir die Beschädigung zu bestätigen.
 - Ich unternehme nichts, weil die Ware offensichtlich unbeschädigt ist.
- 58 Welches persönliche Dokument müssen Sie bei einem kennzeichnungspflichtigen Gefahrguttransport mit sich führen?** (1 P.)
- ADR-Bescheinigung über die Schulung von Fahrzeugführern zum Nachweis der Befähigung zum Gefahrguttransport
 - Nachweis des Unternehmens, dass ich mindestens drei Gefahrgutschulungen hatte
 - Nachweis über mindestens fünf Gefahrgutschulungen
 - Geburtsurkunde
- 59 Überholvorgänge bei niedrigen Differenzgeschwindigkeiten beziehungsweise so genannte „Elefantenrennen“ stellen eine starke Behinderung des nachfolgenden Verkehrs dar. Wie lange dauert ein Überholmanöver, wenn Sie mit Ihrem Lastzug (Länge 18,75 Meter) einen gleichlangen Lkw mit einer Geschwindigkeitsdifferenz von 5 km/h überholen. Ihre Geschwindigkeit beträgt 80 km/h. Die gesamte Überholstrecke einschließlich Sicherheitsabstand vor und nach dem Überholen beträgt 80 m.** (1 P.)
- ca. drei Minuten
 - ca. eine Minute
 - ca. 30 Sekunden
 - ca. fünf Minuten
- 60 Nennen Sie fünf Pflichten, die Sie als Fahrer nach der Straßenverkehrsordnung als Unfallbeteiligter zu beachten haben.** (5 P.)

- 61 Sie befinden sich auf der Rückfahrt von Italien nach Deutschland zu Ihrem Betriebssitz. Auf Ihrer Fahrt durch die Schweiz haben Sie auf der Autobahn N2 mehrere längere Tunnel zu durchfahren.**
- a) **Wie verhalten Sie sich bei der Anfahrt zu einem Tunnel richtig. Nennen Sie drei Punkte.** (3 P.)
- b) **Nennen Sie vier Punkte, die Sie innerhalb des Tunnels unbedingt beachten müssen.** (4 P.)
- c) **Sie nähern sich im Tunnel einem Stauende. Schildern Sie, wie Sie sich in dieser Situation verhalten sollen (4 Nennungen).** (4 P.)

- 62 Welchen Einfluss hat die Lage des Schwerpunktes auf das Fahrverhalten eines Kraftfahrzeuges?** (1 P.)
- Bei einem hoch liegenden Schwerpunkt wird die Kippkante des Kraftfahrzeuges schneller erreicht.
 - Beim Anfahren neigt sich das Kraftfahrzeug nach vorne.
 - Beim Abbremsen neigt sich das Kraftfahrzeug nach hinten.
 - Der Schwerpunkt hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten.
- 63 Was versteht man unter einem „toten Winkel“?** (1 P.)
- der Bereich seitlich rechts vom Fahrzeug in vier Meter Entfernung
 - der Bereich, den ich durch Scheiben und Spiegel nicht einsehen kann
 - der Bereich vor meinem Fahrzeug in mehr als fünf Meter Entfernung
 - der Bereich, der sich seitlich links vom Fahrzeug in vier Meter Entfernung befindet
- 64 Um wie viele Meter ändert sich der Anhalteweg, wenn ein Fahrer statt 60 km/h 80 km/h fährt?** (1 P.)
- ca. 24 Meter
 - ca. 44 Meter
 - ca. 14 Meter
 - ca. 34 Meter
- 65 Sie fahren 80 km/h auf der Autobahn. Welchen Sicherheitsabstand müssen Sie zum vorausfahrenden Fahrzeug mindestens einhalten?** (1 P.)
- keinen Abstand, um den Windschatten zu nutzen
 - mindestens 50 Meter
 - Der Fahrzeugführer kann den Abstand frei wählen.
 - eine Fahrzeuglänge Abstand, damit Pkws dazwischen fahren können
- 66 Wie lautet die Faustformel für den Anhalteweg.** (2 P.)

- 67 Was muss der Fahrer bei schlechter Sicht und Dunkelheit beachten?** (1 P.)
- Beleuchtungsanlage, Scheiben und Spiegel müssen in einem guten Zustand sein.
 - grundsätzlich die Nebelscheinwerfer einschalten
 - Die Feuerlöscher müssen in einem wasserdichten Behälter sein.
 - grundsätzlich die Nebelschlussleuchte einschalten
- 68 Wo befindet sich der Einweiser beim Ankuppeln eines Anhängers?** (1 P.)
- zwischen Motorwagen und Anhänger, um dem Fahrer den Abstand zu zeigen
 - seitlich hinten links im Sichtbereich des Fahrers
 - an der Zuggabel, um sie beim Heranfahen in die Kupplung einzuführen
 - seitlich hinten links am Ende des Anhängers
- 69 Nennen Sie zwei Gründe, warum Sie immer eine Abfahrtskontrolle durchführen sollten.** (2 P.)
- 70 Sie stellen fest, dass an Ihrem Lkw über Nacht die Front- und Rückscheinwerfer entwendet worden sind. Wie verhalten Sie sich richtig, bevor Sie die Fahrt antreten?** (1 P.)
- Ich erstatte bei der Polizei Anzeige und fahre nach Rücksprache mit meinem Unternehmen eine Werkstatt an.
 - Tagsüber brauche ich die Beleuchtung nicht. Das Unternehmen soll mir vorgeben, was ich zu tun habe.
 - Da eine Anzeige bei der Polizei in der Regel keinen Erfolg hat, fahre ich ohne Rücksprache die nächstgelegene Werkstatt an.
 - Ich führe meinen Fahrauftrag aus und kümmere mich dann darum.

71 Ihre Tätigkeit als Kraftfahrer verlangt von Ihnen eine gute körperliche Verfassung. Nennen Sie vier Ursachen, die Ihre körperliche Verfassung beeinflussen. (4 P.)

72 Der Gesetzgeber schreibt grundsätzlich die Gurtpflicht vor. Dennoch gibt es hierzu Ausnahmen. Welche Ausnahme zur Gurtpflicht ist richtig? (1 P.)

- Während Fahrten zwischen und innerhalb von Auslieferungsbezirken, bei denen das Fahrzeug nicht mehr als 50 Stundenkilometern bewegt wird.
- Für Lieferanten bei Haus-zu-Haus-Verkehr auf der Fahrt zwischen zwei Auslieferungsbezirken.
- Fahrten im Haus-zu-Haus-Verkehr, wenn das Fahrzeug im jeweiligen Leistungsbezirk in kürzeren Zeitabständen verlassen werden muss.
- Im Lieferverkehr, soweit keine Autobahnen und Kraftfahrtstraßen befahren werden

73 Welche Maßnahmen gegen Übermüdung sind während einer Fahrt nicht zu empfehlen? (1 P.)

- mehrere kurze Pausen
- für ausreichende Frischluft im Fahrzeug sorgen
- Koffein oder ähnliche so genannte Wachmacher zu sich nehmen
- kleine Zwischenmahlzeiten aus Obst und Brot sowie ausreichend Flüssigkeit in Form von Wasser

- 74** In einigen Raststätten bzw. Autohöfen werden sogenannte „Truckermenüs“ angeboten. Dabei handelt es sich i. d. R. um Speisen wie Schweinesteaks, Eisbein u. a., zu denen häufig Beilagen wie Bratkartoffeln und Pommes Frites mit Mayonnaise serviert werden. (2 P.)

Erklären Sie, warum Sie solche Gerichte nicht abends oder nachts während einer Lenkzeitunterbrechung zu sich nehmen sollten.

- 75** Der „Sekundenschlaf“ ist in der Regel die Folge von starker Übermüdung. Ermitteln Sie die Wegstrecke, die Ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h zurücklegt, wenn Sie für zehn Sekunden eingeschlafen waren! (Runden Sie das Ergebnis auf eine Stelle nach dem Komma.) (3 P.)

- 76** Sie haben einen Auffahrunfall verursacht, bei dem Sie infolge einer Unaufmerksamkeit auf den vorausfahrenden LKW aufgefahren sind. Glücklicherweise ist nur ein leichter Blechschaden entstanden. Sie erinnern sich, dass Ihnen in der letzten Unterrichtung durch Ihren Arbeitgeber vermittelt wurde, dass Sie verpflichtet sind zu warten, damit Feststellungen zum Unfallgeschehen aufgenommen werden können.

- a) Nennen Sie drei Punkte, zu denen Sie in dieser Situation Feststellungen ermöglichen müssen. (3 P.)

b) Der Unfallgegner hat es sehr eilig und möchte in Anbetracht des geringen Schadens sofort weiterfahren. Sie überlegen, ob es sich hierbei bereits um Fahrerflucht handeln könnte. Erklären Sie, was man unter „Fahrerflucht“ versteht. (1 P.)

c) Nachdem Sie den Unfallgegner von seinem Vorhaben abgebracht haben, nehmen Sie den Unfall auf. Dazu verwenden Sie den Europäischen Unfallbericht. Nennen Sie drei Vorteile, die die Verwendung dieses Formulars hat. (3 P.)

77 Bringt ein sauberes und gepflegtes Fahrzeug Vorteile für das Unternehmen, für das Sie als Fahrer beschäftigt sind? (1 P.)

- ja, denn Waschen und Pflegen beschäftigt den Fahrer in den Zeiten, in denen er nicht soviel zu tun hat.
- Nein, Waschen und Pflegen der Fahrzeuge verursacht nur höhere Kosten für das Unternehmen.
- Ja, denn ein sauberes Fahrzeug lässt auf Pflege schließen und somit auch auf Betriebssicherheit.
- Nein, es ist nur von Vorteil beim Be- und Entladen, falls man mit der Kleidung an das Fahrzeug kommt.

- 78 Ist es sinnvoll, ein Nutzfahrzeug regelmäßig warten zu lassen? (1 P.)**
- Ja, aber jede zweite Wartung reicht. Dadurch werden die Kosten reduziert.
 - Ja, durch regelmäßige Wartungen können Schäden vermieden werden. Dies trägt zu mehr Zuverlässigkeit und einer höheren Verkehrssicherheit bei.
 - Nein, Wartungen sind überflüssig. Lediglich die Werkstätten profitieren hiervon.
 - Nein, durch Wartungen entstehen nur Kosten, die den Transport verteuern.
- 79 Wann sollte ein Fahrzeug gewartet werden? (1 P.)**
- nach 30.000 km
 - nach 20.000 km
 - einmal jährlich
 - nach den Herstellerangaben
- 80 Weshalb ist ein richtig eingestellter Reifendruck wichtig? (1 P.)**
- Der Reifendruck kann bis zu einem Bar von den Herstellerangaben abweichen, ohne dass sich dies negativ auswirkt.
 - Bei richtig eingestelltem Reifendruck ist die Lebensdauer des Reifens am niedrigsten und der Kraftstoffverbrauch am höchsten.
 - Der Reifendruck spielt keine Rolle, er wirkt sich nicht auf das Fahrverhalten aus.
 - Bei richtig eingestelltem Reifendruck ist die Lebensdauer des Reifens am höchsten und der Kraftstoffverbrauch am niedrigsten.
- 81 Wer ist für die Wartung der Feuerlöscher verantwortlich? (1 P.)**
- die Disposition
 - der Fahrzeughalter
 - die Feuerwehr
 - der Fahrer
- 82 Während Ihrer Ausliefertour stellen Sie erheblichen Ölverlust am Fahrzeug fest. Wie haben Sie sich richtig zu verhalten? (1 P.)**
- Ich verwende Ölbindemittel zur Beseitigung der Flecken und setze meine Fahrt fort.
 - Ich melde es erst, wenn die Flecken größer werden.
 - Da es sich um kleine Ölflecken handelt, ist es nicht so schlimm, da ich ja sowieso jeden Tag das Öl kontrolliere. Bei Gelegenheit kann ich es ja melden.
 - Ich unterbreche meinen Auftrag und fahre sofort in eine autorisierte Werkstatt.

83 Was versteht man unter dem Begriff „just in time“?

(1 P.)

- die pünktliche Lohn- und Spesenzahlung
- pünktliches Bereitstellen einer Ware zur Produktion/zum Verbrauch
- rechtzeitiges Losfahren, um den Arbeitsplatz zu erreichen
- Containerverkehre zum Seehafen

84 Was ist unter Huckepackverfahren zu verstehen?

(1 P.)

- Palettenverkehr
- kombinierter Verkehr mit Straße, Bahn und/oder Schiff
- Tankwagenverkehr
- Containerverkehr

Musterprüfung

Bitburg, 06.08.2008

Lieferschein-Nr. 1098

Absender:

Elektra
Ostpark 28
D-54634 Bitburg

Empfänger:

Elektro-Handel Franz Abert
Radingerstr. 75
A-5010 Salzburg

<u>Anzahl</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bruttogewicht</u>
500 Karton	Elektrokleingeräte a` 48 kg inkl. Verpackung auf 30 EURO-Paletten	24.000 kg

Muster

Anlage 2 zu Aufgabe 55

1 Absender (Name, Anschrift, Land)				INTERNATIONALER FRACHTBRIEF Diese Beförderung unterliegt trotz einer gegenseitigen Abmachung den Bestimmungen des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR).			
2 Empfänger (Name, Anschrift, Land)							
3 Auslieferungsort des Gutes Ort Land				16 Frachtführer (Name, Anschrift, Land)			
4 Ort und Tag der Übernahme des Gutes Ort Land Datum				17 Nachfolgende Frachtführer (Name, Anschrift, Land)			
5 Beigefügte Dokumente				18 Vorbehalte und Bemerkungen der Frachtführer			
6 Kennzeichen u. Nummern	7 Anzahl der Packstücke	8 Art der Verpackung	9 Bezeichnung des Gutes	10 Statistiknummer	11 Bruttogewicht in kg	12 Umfang in m ³	
Bez. s.Nr.: 9	Gefahrzettelnummer	UN-Nummer UN	Verp.-Gruppe	19 zu zahlen vom:		Absender	Empfänger
13 Anweisungen des Absenders (Zoll- und sonst. amtliche Behandlung) Sondervorschriften				Fracht			
				Ermäßigungen			
				Zwischensumme			
				Zuschläge			
				Nebengebühren			
				Sonstiges			
				Zu zahlende Summe			
14 Rückerstattung				20 Besondere Vereinbarungen			
15 Frachtzahlungsanweisungen Frei <input type="checkbox"/> Unfrei <input type="checkbox"/>				24 Gut empfangen Datum am _____			
21 Ausgefertigt in _____ am _____				22 Unterschrift und Stempel des Absenders			
22 Unterschrift und Stempel des Absenders				23 Unterschrift und Stempel des Frachtführers			
23 Unterschrift und Stempel des Frachtführers				24 Unterschrift und Stempel des Empfängers			
24 Unterschrift und Stempel des Empfängers				25 Angaben zur Ermittlung der Entfernung mit Grenzübergängen von _____ bis _____ km		Paletten-Absender	
						Paletten-Empfänger	
				Art		Kein Tausch Tausch	
				Euro-Palette		Euro-Palette	
				Gitterbox-Palette		Gitterbox-Palette	
				Einfach-Palette		Einfach-Palette	
26 Vertragspartner des Frachtführers				Bestätigung des Empfängers/Datum/Unterschrift			
27 Amtliches Kennzeichen				Bestätigung des Fahrers/Datum/Unterschrift			
Kfz							
Anhänger							
Benutzte Gen.-Nr.				<input type="checkbox"/> National <input type="checkbox"/> Bilateral <input type="checkbox"/> EG <input type="checkbox"/> CEMT			